



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1924-12-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Wegen Erkrankung von Richard Eggarter heute abend
anstelle „Der arme Konrad“ „Maria Stuart“.

Vorstellung Nr. 90

Dienstag, den 2. Dezember 1924

Miete C, Nr. 14

Maria Stuart

Dramerspiel in fünf Akten von Schiller
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Else von Hagen
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Marie Andor
Robert Dudley, Graf von Leicester	Robert Vogel
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Rudolf Wittgen
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Willy Birgel
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godek
Mortimer, sein Neffe	Karl Schäfer vom Stadttheater Mainz a. G.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Anton Gangl
Stelly Mortimers Freund	Walter Felsenstein
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Fritz Linn
Hanna Kenedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Karl	Therese Weidmann
Burgohn, Leibarzt	Alexander Köfert
Offizier der Leibwache	Harry Bender
Ein Page der Königin	Hedwig Lillie
Kammerfrau	Emma Schönfeld
Diener der Maria Stuart	Emo Arndt

Französische und englische Herren, Hofdiener der Königin
von England.

Diener, Dienerinnen der Königin von Schottland.

Größere Pause nach dem 3. Akt.

Spielwart: Harry Bender

Krank: Richard Eggarter

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7½ Uhr Ende nach 10½ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.